

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

312 (10.11.1897) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 312. Drittes Blatt. Mittwoch den 10. November

1897.

21.

Bekanntmachung.

Den Besuch des Großh. Wildparks betr.

Wir bringen die Bestimmungen über den Besuch des Großherzoglichen Wildparks, nachdem dieselben mit Allerhöchster Ermächtigung eine teilweise Abänderung erfahren haben, hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Der Besuch des Großh. Wildparks ist nur solchen Personen gestattet, welche im Besitze einer besonderen Eintrittskarte sich befinden.

Die Eintrittskarten können erhoben werden bei dem **Großh. Hofzahlamt** (Schloßplatz 1) während in den üblichen Bureaustunden der Werkstage und zwar:

a. **Dauerkarten**, für das ganze Kalenderjahr lautend, gegen Erlegung folgender Taxen:

1. Für Fußgänger und Reiter 5 Mark.
2. " Radfahrer 10 "
3. " Wagen 20 "

b. **Tageskarten**, für einen bestimmten Tag geltend:

1. Für Fußgänger und Reiter 50 Pfennig.
2. " Radfahrer 1 Mark.
3. " Wagen 2 "

Radfahrkarten berechtigen zugleich zum Besuche des Wildparks zu Fuß und zu Pferd; Wagenkarten überdies zum Besuche des Wildparks mit dem Rad. — Größere Gesellschaften oder Vereine haben für je 5 Personen 1 Karte zu lösen; im Uebrigen gelten die Karten für das Familienoberhaupt einschließlich dessen engerer Familie.

Der Verkehr auf dem durch den Wildpark führenden sog. **Klosterweg**, als der kürzesten Verbindungslinie zwischen dem Abwege und der Karl-Wilhelmstraße, ist insofern freigegeben, als die **Fußgänger** einer Eintrittskarte zur Benützung desselben nicht bedürfen; auch den **Wagen, Radfahrern** und **Reitern** steht diese Verkehrslinie frei, nur haben dieselben durch den Wildpark — (auf der Strecke zwischen der Grabener und Blauenlocher Allee) ihren Weg längs der **Fasanengartenmauer** zu nehmen.

Radfahrer, welche innerhalb des Wildparks den Klosterweg benützen wollen, bedürfen der vorgeschriebenen Eintrittskarte zum Wildpark.

Den Besuchern des Wildparks ist **verboten**:

Das **Offenstehenlassen der Thore und Thüren**.

Das **Mitbringen von Hunden**, auch wenn solche angeleint sind.

Das **Betreten der Wildfutterplätze** oder sonstige Beunruhigung des Wildes.

Das **Reiten und Fahren auf den Fuß- und Pflanzwegen** und den mit besondern Verbotstafeln versehenen Wegen sowie der Wagenverkehr und das **Reiten auf den abgewölbten Mittelwegen der Hauptalleen**.

Die **Radfahrer** haben bei Lösung der Eintrittskarten die amtlich vorgeschriebene Nummer ihres Rades und zutreffendfalls ebenso die Nummern der Räder ihrer Familienangehörigen anzugeben.

Das **Personal** ist angewiesen, die Eintrittskarten sich vorzeigen zu lassen, weshalb die Besucher gebeten sind, solche bei sich zu tragen. Gleichzeitig wird auf das zur Verhütung der Feuergefahr erlassene bezirksamtliche Verbot des Tabakrauchens in den Waldungen aufmerksam gemacht.

Die **Parkthore** werden in der Zeit vom 1. Oktober bis 1. April durch das Aufsichtspersonal jeweils Abends 7 Uhr verschlossen und früh 7 Uhr wieder geöffnet; während der übrigen Monate findet die Schließung Abends 9 Uhr, das Öffnen früh halb 6 Uhr statt. Nach der Schließungsstunde ist der Eintritt nicht mehr gestattet. Auslassbegehrende können zum Anrufen des Thorwärters die angebrachte Glocke läuten.

Diese Bestimmungen treten mit dem 1. Januar 1898 in Kraft. Zuwiderhandlungen gegen dieselben werden gemäß der einschlägigen gesetzlichen Strafbestimmungen geahndet.

Für die Uebergangszeit von jetzt ab bis zum Schlusse dieses Jahres sind Eintrittskarten auf **Großh. Hofzahlamt** um ermäßigte Taxen zu haben, welche dortselbst zu erfahren sind.

Großh. Hof-Oberforst- und Jagdamt Karlsruhe.

(Alt-) Katholische Stadtgemeinde.

21.

(Alt-) Katholischer Frauenverein.

Die diesjährige **Generalversammlung** findet **Sonntag den 14. November** nach dem Gottesdienste in der **Auferstehungskirche** statt.

Zu zahlreicher **Betheiligung** an der Generalversammlung ladet ein
der Vorstand.

Vorträge aus der Kunstgeschichte mit **Projectionsbildern**,

veranstaltet von **Prof. Dr. K. Armbruster** und **Prof. Dr. F. Lamey.**

I. Abteilung: Antike Kunst.

3. **Zeit des Phidias a)** Akropolis Prof. Dr. K. Armbruster.

Ort: Turnhalle der Höh. Mädchenschule, Sofienstrasse 14.

Zeit: Mittwoch den 10. November, genau 1/26—1/27 Uhr Abends.

Eintrittskarten für alle Vorträge à 7 M.; — für 6 Vorträge nach Wahl à 5 M.; — für den einzelnen Vortrag à 1.50 M. in der Musikalienhandlung von **Fr. Doert** und an der Kasse.

Wohnungen zu vermieten.

— **Hirschstraße 35 a** ist auf 1. April 1898 eine elegante, sehr große, eine Treppe hoch gelegene Wohnung, ferner an eine ruhige Familie eine höher gelegene Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres im Eckladen daselbst.

21. **Kurvenstraße 20** ist eine Wohnung (mit Koch- und Leuchtgas) von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

Wohnungs-Gesuch.

*21. Auf 1. April 1898 wird in der Weststadt eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit nöthigem

Zugehör von einer kleinen Familie gesucht. Gesällige Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 7912 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Spezereigenschaft-Gesuch.

Eine Wittve sucht in der Mitte der Stadt ein kleineres Spezereigenschaft mit anstoßender Wohnung. Auch wäre dieselbe nicht abgeneigt, eine Filiale, gleich welcher Branche, zu übernehmen. Kautions kann auf Verlangen gestellt werden. Offerten bittet man unter Nr. 7900 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* **Werderstraße 5** ist ein gut möbirtes Mansardenzimmer mit gutem Ofen sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stod.

*21. Ein gut möbirtes, zweifenstriges, vorderes Zimmer im 2. Stod ist sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten: **Ludwigplatz 40 a** im 2. Stod.

* **Kurvenstraße 31** ist ein hübsch möbirtes, heizbares Zimmer sofort oder später an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Preis 8 Mark. Näheres im 1. Stod.

*21. **Kronenstraße 27** ist ein schönes Parterrezimmer mit zwei Fenstern sogleich oder auf den 15. November zu vermieten.

* Ein unmöbirtes, heizbares, schönes Zimmer ist sofort zu vermieten. Näheres **Jähringerstr. 63** im Hinterhaus, 3. Stod.

* **Hirschstraße 70**, nahe der Kriegstraße, sind im 3. Stod zwei schön möbirt Zimmer (Böhr- und Schlafzimmer) an einen bessern Herrn sofort oder später mit oder ohne Pension zu vermieten. Auch können die Zimmer getheilt abgegeben werden.

Erbprinzenstraße 34 sind zwei schöne Mansardenzimmer, mit Kochofen versehen, sogleich oder auf den 15. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* **Walbstraße 5** ist im 2. Stod ein freundliches, gut möbirtes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Laden.

*21. Ein gut möbirtes Zimmer ist an einen Herrn sogleich zu vermieten: **Bahnhofstraße 24** im zweiten Stod.

21. **Schloßplatz 3**, parterre, Ecke **Kronenstraße**, ist auf 1. Dezember event. auch früher ein hübsch möbirtes Zimmer mit besonderm Eingang zu vermieten. Näheres ebendasselbst, parterre rechts.

Pension-Anerbieten.

* **Amalienstraße 14 (Ecke)** ist ein großes, schönes, gut möbirtes Zimmer mit Pension sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stod links.

Mitbewohnerinnen-Gesuch.

* Ein großes Zimmer mit 2 Betten ist an zwei solide Mädchen oder an eine alleinstehende Frau sofort zu vermieten. Ebendasselbst werden auch ein Zimmerkloset mit Wassereinrichtung, eine Spieluhr und zwei große Wintermäntel (passend für Kutscher) billig verkauft. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Schlafstellen zu vermieten.

* **Walbhornstraße 44** sind im zweiten Stod des Hinterhauses Schlafstellen an Arbeiter zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

Zwei junge Kaufleute suchen 2 bis 3 möbirt Zimmer, ungenirt, per 1. Januar. Offerten mit billigster Preisangabe unter Nr. 7906 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

*21. Ein Mädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht: **Amalienstraße 24** im zweiten Stod.

C. Ein fleißiges, williges Mädchen, welches kochen kann und gerne Hausgeschäfte besorgt, findet auf 1. Dezember oder 1. Januar sehr gute Stelle bei einer kleinen, bessern Familie und hohem Lohn durch **Frau Kast**, **Walbstraße 29** im 2. Stod.

2.1.

Versteigerung.

Donnerstag den 11. November, Nachmittags 2 Uhr,
werden im Auktionslokale Zähringerstraße 29 gegen baar versteigert:
eine Partie feine, angeleibete Puppen, Halbflanelle, feine Mülhauser Zeugreste (Flanell),
Arbeitschürzen für Männer, ein großer Posten Zwirnbetttücher, Kalmuckdecken, Pferde- und
Kuhdecken, Bettvorlagen,
wozu Liebhaber einladet **S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.**

Fahrniß-Versteigerung.

**Markgrafenstrasse 49, im Saale des goldenen
Kopfs, werden**

Donnerstag, 11. November, 2 Uhr,
eine Partie schöne, gute Möbel gegen Baarzahlung versteigert:

2 komplette, polirte, halbfranzösische Betten, 1 Waschkommode mit Marmor, 2 komplette, halb-
französische Betten, 3 Nachtschische, 3 Handtuchständer, 3 versch. Chiffonnières, 2 Servirtischen, 4 verschied.
Sophas, 1 Anzahl schöne Stühle, 1 größerer Schreibtisch, 1 Büchererschrank, 2 Klavierstühle, 1 Chaise-
longue, 1 eichenes Büffet, 1 Trumeau, 1 Silbererschrank, 1 gut erhaltenes Mahagony-Büffet,
1 Kommode mit Schreibaufsatz, 2 Etageres, 3 Nippischchen, verschied. Spiegel, Küchentische, 4 beste
Rohhaarmatratzen und sonst noch mehrere hier nicht genannte Möbel, wozu Liebhaber einlade und
worauf namentlich Brautleute aufmerksam mache.

Haas, Auktionator.

Dienst-Anträge.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches einfach
bürgerlich kochen kann und tüchtig in allen
Hausarbeiten ist, wird zum baldigen Eintritt
gesucht: Kaiserstraße 121, 2 Treppen hoch.

* Wegen Erkrankung des Mädchens wird ein
fleißiges, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen
kann und die Hausarbeit pünktlich und willig ver-
richtet, sofort gesucht. Zu erfragen Kaiserstr. 117,
eine Treppe hoch.

C. Ein ordentliches Mädchen, welches schon
gedient hat, kochen kann und alle Arbeit be-
sorgt, findet gute Stelle bei kleiner Familie.
Eintritt sofort oder auf 15. November. Näheres
bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein fleißiges Mädchen vom Lande sucht auf
15. d. M. Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 14 a
im 3. Stock.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches kochen
kann und Hausarbeit übernimmt, sucht sofort Stelle.
Zu erfragen Luitpoldstraße 58, Hinterhaus, 2. Stock
links.

6000 Mark

sind auf gute 2. Hypothek zu 4 1/2 % auf 1. Februar
1898 oder sofort auszuleihen. Näheres Kaiser-
straße 86 im 2. Stock.

20000 - 25000 Mark

sind auf II. Hypothek für sofort oder später aus-
zuleihen. Gefl. Offerten sind unter Nr. 7908 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mk. 30000

per Mal oder früher als II. Hypothek zu 4 1/2 %
von gutem Zinszahler auf prima Object gesucht
ohne Vermittler. Offerten unter Nr. 7911 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

3000 - 4000 M.

werden von einem Geschäftsmann als Nachhypothek
auf ein gut rentirendes Haus zu mäßigem Zinsfuß
sofort gesucht. Offerten sind unter Nr. 7910 im
Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Stelle-Antrag.

* Ein redigewandter, solider junger Mann zum
Verkauf von leicht verkäuflichen Abzahlungsartikeln,
wie Bilder, Spiegel, Uhren etc. gegen hohe Provision
per sofort gesucht.

C. Werner, Bürgerstraße 13, 3. Stock.

Gesucht.

2.1. Für eine alte, bedeutende und in Baden
seit langen Jahren sehr gut eingeführte Lebens-
versicherung wird ein stadtkundiger, rühriger Acquisi-
titeur unter äußerst günstigen Bedingungen gesucht.
Dem richtigen Manne bietet sich hier eine Gelegen-
heit zu einer angenehmen eventuellen Lebensstellung.
Gefl. Offerten sind unter Nr. 7909 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

Ladnerin

wird per sofort für eine Metzgerei und Wursterei
gesucht. Es wird nur auf ein tüchtiges Fräulein
reflektirt und gute Bezahlung zugesichert. Zu er-
fragen im Kontor des Tagblattes.

Arbeiterin

für Mäntel findet dauernde Beschäftigung: Akademie-
straße 37 im 3. Stock.

Arbeiterinnen-Gesuch.

* Schützenstraße 73 finden noch einige Arbeiter-
innen sogleich dauernde Beschäftigung. Ebendasselbst
ist ein Mansardenzimmer möblirt oder unmöblirt
sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

Köchin-Gesuch.

* Eine Köchin, welche einer guten bürgerlichen
Küche vorstehen kann, wird sofort gesucht; auch
könnte es eine Aushilfsköchin für die Vormittags-
stunden sein. Zu erfragen im Kontor des Tag-
blattes.

Kinder mädchen gesucht.

— Ein zuverlässiges Kindermädchen per sofort
gegen gute Bezahlung gesucht: Kaiserstraße 58 im
3. Stock.

C Weibliches Dienstpersonal jeder
Art: Köchinnen für Hotels, Restau-
rants und Privathäuser, bürger-
liche Köchinnen, Zimmermädchen, Haus-
mädchen, gewandte Kellnerinnen für hier
und auswärts finden und suchen jederzeit Stellen
durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Gesucht wird ein junges Mädchen

zur Aushilfe über die Messe.

**W. Wacker, Schuhlager,
Bude 83.**

Lehrfräulein-Gesuch.

* Gestützt auf das Zeugniß vieler Hunderte
von Schülerinnen erlaube ich mir, die geehrten
Hausfrauen auf den am 15. d. Mts. beginnenden
Bügelkurs aufmerksam zu machen und eruche
dieselben, mir ihre Töchter anvertrauen zu wollen.
Gründlichste Lehre, sowie liebevolle Behand-
lung sind zugesichert.

Hochachtend
Frau **M. Kohlund, Feinbügelschäft,
Birkel 12.**

Kochlehre Mädchen-Gesuch.

* Ein einfaches, bürgerliches Mädchen kann in
einem bessern Restaurant das Kochen unter günstigen
Bedingungen gründlich erlernen. Wo? sagt das
Kontor des Tagblattes.

Monatsdienst-Antrag.

* Eine pünktliche, ehrliche Person, jüngere Frau
oder ein Mädchen für Monatsdienst gesucht. Zu er-
fragen von 9 Uhr an Amalienstraße 34, eine Treppe.

S. * Stellen suchen.

Zwei anständige Mädchen suchen sofort
und auf 15. November Stellen. Näheres bei Frau
Siebert, Steinstraße 29 im 1. Seitenbau, 2. Stock.

J. * Wirthschaftsköchin,

sehr tüchtig, sucht sofort Stelle. Lohn 20 bis
25 Mark. Stellen finden: einfache, tüchtige
Servier-, Küchen-, Privat- und Spülmädchen durch
das Bureau Jasper, Durlacherstraße 59.

Empfehlung.

* Ein Mädchen empfiehlt sich im Kleidermachen
in und außer dem Hause. Näheres Werderplatz 27
im 3. Stock. Ebendasselbst ist ein Havelockmantel,
dunkelblau, beinahe neu, für einen Herrn mittlerer
Größe zu verkaufen.

* Eine Kleidermacherin

sucht noch einige Kunden in der Nähe vom Durlacher-
thor in und außer dem Hause bei billiger Berech-
nung. Zu erfragen Kaiserstraße 5 im Hinterhaus.

Empfehlung.

* Ein Fräulein sucht im Kleidermachen und
Ausbücheln noch einige Kunden. Zu erfragen
Zähringerstraße 13 im 3. Stock.

Kleider-Reparatur-Geschäft

von **Jos. Flumm, Kleidermacher,**
3 Waldstraße 3, Hinterhaus, eine Treppe hoch.
Schöne Arbeit. Billige Preise. *2.1.

3.1. Verloren

wurde ein **Pensions-Quittungsbuch.** Man bittet,
dasselbe gegen Vergütung auf Poststation 1
(Durlacher Allee 6) abgeben zu wollen.

Verloren.

Am 8. d. Mts. ging ein silberplattirter **Laternen-
stiel** sammt Feder verloren. Abzugeben gegen
Belohnung: Douglasstraße 30, Hofmann.

Gefunden

wurde ein **Packet**, zwei Portemonnaies enthal-
tend. Gegen die Einrückungsgebühr abzuholen:
Schirmerstraße 3 im 3. Stock.

In der Ettlingerstraße,
gegenüber dem Stadtpark, ist ein neues, mit
allem Comfort ausgestattetes
3.1. **Herrschaftshaus**
wegen Abzug unter günstigen Bedingungen zu
verkaufen. Reflektanten belieben ihre Adresse
unter H. L. Nr. 250 an die Annoncenexpedition
Rudolf Mosse, Karlsruhe, einzureichen.

Brillant-Ringe.

* Zwei sehr schöne preiswürdige **Brillant-
Ringe** und eine schwere, goldene **Remontoiruhre**
sollen Verhältnisse halber billig verkauft werden.
Näheres Adlerstraße 80, eine Treppe hoch.

Ein vollständiges Bett

sowie verschiedene Herrenkleider sind preiswürdig
abzugeben: Schützenstraße 20 im 4. Stock.

Zu verkaufen:

eine **Bettlade mit Kofst**, ein **Petroleumherd**,
ein **Küchentisch**, alles gut erhalten: Schützen-
straße 54 im 4. Stock.

Zu verkaufen.

Eine **Bettlade mit Kofst**, Matratze und Polster,
sowie 2 **Sophas**, noch gut, sind wegen Mangel
an Platz billig zu verkaufen. Zu erfragen von
10 Uhr ab Werderstraße 5 im 4. Stock.

Zu verkaufen

ist ein **Petroleumherdchen** mit 6 Flammen, ein
Speiseschrank und ein **Tisch**: Waldstraße 3 im
zweiten Stock, zweite Thüre rechts.

Fahrrad zu verkaufen.

* Ein gut erhaltenes **Fahrrad (Pneumatic)** ist
billig zu verkaufen: Kaiserstraße 138 im 1. Stock
des Hinterhauses.

Zu verkaufen.

* Ein **Kaffeewagen**, welcher sich für Bäcker,
Metzger oder sonstige Geschäftsleute gut eignet, ist
billig zu verkaufen bei **Rempp, Akademiestraße 32**
im 1. Stock des Hinterhauses.

Zu verkaufen.

Ein schönes, kleines Mops-Hündchen, männlich, sehr gesundes Thierchen, und ein Eichhörnchen sind billig zu verkaufen: Gärtenstraße 20 in Beierheim.

Kanarienvögel,

Harzer, mit Bass-, Hohl- und Klingel-Rollen, sehr gute Sänger, hat billig abzugeben
K. Scheer, Kaiserstraße 225.
*2.1. Vorderhaus, 2 Treppen.

Unterrichts-Gesuch.

Ein Schüler einer höheren Klasse des Gymnasiums sucht einen Studenten zur Ertheilung von Nachhilfestunden. Offerten mit Honorarforderung beliebe man schriftlich unter Nr. 7907 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

- ff. Arac-Punschessenz,
- „ Rum-Punschessenz,
- „ Orange-Punschessenz, 4.1.
- „ Burgunder-Punschessenz

von sämmtlichen per 1/4 Flasche Mk. 2.40.
Kleine Proben gratis bei
Gustav Bender,
vormals Carl Malzacher, Hoflieferant,
5 Rammstraße 5.

S. Blum,

Kaiserstraße 154,

ältestes

Special-Geschäft am
hiesigen Plage

für **Thee,**

empfehlen

eine vorzügliche

russische Mischung

das Pfund zu Mk. 4.50.

5.3. Nohe und in eigener Brennerei
stets frisch gebrannt

❖ **Kaffees** ❖

empfehlen billigst

F. X. Rathgeb,

vorm. Friedrich Maisch, Hofl.,
Ludwigsplatz 57.

NB. Man verlange Muster!



Aecht chinesis. Thee

in allen Preislagen,
bei 5 Pfund zum Engros-Preis
19.5. empfiehlt

Hofdrogerie Carl Roth.

**Rakenzungen und
Moccabrödchen**

empfehlen

S. Blum,

Kaiserstr. 154.

Kaffee-Gebäck,

täglich frisch und vorzüglich in großer
Auswahl.

Hofconditorei Albert Neu,
Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

Feinster Tafel-Honig,

rein und wohlgeschmeckend, frisch ein-
getroffen, in Gläsern u. ausgewogen
per Pfund 70 Pfg., bei Mehrab-
nahme billiger, bei

F. A. Herrmann,
Waldstraße 5.

J. Lösch,

Erstes Specialgeschäft

für

Kindernährmittel etc.,
Herrenstraße 35.

Größter Bedarf.

Stets frischeste Waare.

Billigste Preise.

Fertig zubereitete

Suppen, Hors d'oeuvre,
Entrées, kalt und warm,
Braten aller Art,
kalte und warme Saucen,
gebratenes Geflügel,
Wurst- und Käseplatten,
Brödchen, Pastetchen u. s. w.

bei **C. Cartharius.**

Telephon 413.

**Feinste Gänselebertwurst,
Fleisch-Gelée**

empfehlen

Chr. Zimmermann.

A. L. Beck,
Kaiserstraße 150, Telephon 335,



empfehlen täglich frische
holl. Schellfische, Cabeljau,
Schollen, Rothzungen,
Rheinhechte, Rheinzander,
Seezungen, Steinbutt im Ausschnitt,
Lachsforellen, Blaufelchen, Salm.

Neu! „Fischsud-Essen!“ Neu!
zur Bereitung eines vorzüglichen Fisch-
sudes bei Kosten- und Zeitersparnis, be-
sonders für die Hotel- u. Restaurationsküche.

Aechte Holländer

Angel-Schellfische

eingetroffen bei

Herm. Munding,
Telephon 160. Kaiserstr. 110.

Sträßburger Bratgänse,
Ulmer Bratgänse,
Enten, Sahnen, Poularden

billigst bei

Herm. Munding,
Hoflieferant,
Telephon 160. Kaiserstraße 110.



Heute frisch eingetroffen:

Blaufelchen von Mk. —.80 an, holl.
Schellfische, Cabeljau, Schollen,
Rheinhechte, Zander, Rheinsalm etc.,
sowie

täglich frische engl. Native-Mustern,
Astrachan, Elb- und Ural-Caviar
empfehlen

Oswald Erbacher,

Kaiserstraße 207. Karl-Friedrichstraße 32.

I^a holl. Schellfische,

Donnerstags eintreffend, empfiehlt

2.1. **Adolf Koerner,**
Ecke der Westend- und Sofienstraße 66.

Bückinge.

Schöne, frische Süß-Bückinge treffen
wieder regelmäßig ein bei

Karl Lang,

Wlberstraße 36.

**Tafelolivenöl
Salatöl, Weinessig**

empfehlen in hochfeinster Qualität

10.3. Hofdrogerie **Carl Roth.**

Früchte- u. Gemüse- 10.5. **Conserven**

in großer Auswahl
bei

Gerhard Laspe,
Telephon 434. Kaiserstraße 34.

Schnittbohnen, neue,
2 Etr.-Büchse 75 Pfg.,
1 Etr.-Büchse 40 Pfg.,
empfiehlt

Gustav Bender,
vormals Carl Malzacher, Hofstief.,
4.1. 5 Lammstraße 5.

H. Gothaer, Göttinger und Braunschweiger
Cervelatwurst u. Salami
frisch eingetroffen bei

A. Baumann Nachf.,
5.3. Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

**Junge
französ. Tauben**

täglich eintreffend bei
Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207. Karl-Friedrichstraße 32.

Die neu eingerichtete
Centrifugen-Molkerei
Aach-Linz bei Wullendorf
offeriert feinste

Süßrahm = Tafelbutter.
Näheres zu erfahren durch den Vorstand
3.2. **K. Burth.**

Selbsteingeschnittenes
Silder-Sauerkraut
in bekannter, vorzüglicher Qualität per Pfund
10 Pfg., bei 100 Pfund 7 Mk. bei
C. Cartharius.

KALODERMA-SEIFE
Neu! Ausgezeichnet durch Milde und lieblichen Geruch, bildet die Ergänzung bei dem Gebrauche des Hautverschönerungsmittels "Kaloderma (Glycerin- & Honiggelée)"
Indische Blumenseife
hochfeine Toiletteseife 50 Pf. pr. St.

PALMITIN-SEIFE
neutral-gut-billig
für Familien und Kinder. Das Stück à 25 Pfg. In allen Städten des In- und Auslandes.
F. WOLFF & SOHN, Karlsruhe.
Filiale: WIEN I, Kollnerhofgasse 6.

Hafer, Haferschrot, Häcksel, Kleie, Melassetorfmehlfutter, Hunde- und Geflügelfutter
empfiehlt
Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

Kölnisch Wasser

2.1. in
verschiedenen Blumengerüchen
als
Malglockchen, Marschall-Niel-Rose, Veilchen, Flieder,
sowie
englisch. Lavendelwasser
empfiehlt
Luise Wolf Wwe.,
4 Karl-Friedrichstraße 4.
Niederlage sämtlicher Erzeugnisse
von **F. Wolf & Sohn.**

2.1. **Juchten-Lederfett,**

bestes Mittel zur Erhaltung von
Leder und Schuhzeug,
in Dosen à 10 und 15 Pfg. bei
Gebr. Jost Nachfolger,
Ecke der Zähringer- u. Kronenstr.

25.13. **DR. Landmann's Putz-Pulver**
Seht nur die Köchin Hanna
Wie sie die alte Pfanne
Als Toilettenpulver gar benutzt
Soll sie mit Landmanns Pulver putzen
10 Pf. Ueberall zu haben
Fabrik Dr. Landmann Berlin



Das **Kronen-Oel,**

crystalhelles, reines und bestleuchtendes
Petroleum von der Crown Oil Co., Pitts-
burg, Pens., nach neuestem Verfahren (deutsches Reichspatent Nr. 80908) hergestellt, wird aus dem sog. Herzen des Rohöls bei ca. 200° gewonnen und ist dabei weit sicherer gegen Explosionsgefahr als das gewöhnliche im Handel befindliche amerik. Petroleum (Reichstest).
Das Kronen-Oel ist in jeder Lampe zu brennen, eine Eigenschaft, die bei den meisten sog. Sicherheitsölen abgeht.
Die plombierte Original-Kanne, 5 Liter Inhalt, zum Preis von 35 Pfg. für das Liter, ist mit obiger eingetragener Schutzmarke versehen und erhältlich bei:

- Wilhelm Göttele,** Spiegelgeschäft für Beleuchtung, Kaiserstr. 150, Telephon 56,
 - Karl Roth,** Hofdroguerie, Herrenstr. 26, Telephon 180,
 - Vikt. Merkle,** Spezereiwaren, Kaiserstraße 160, Telephon 175,
 - Gebr. Jost Nachfolger,** Droguerie, Kronenstr. 28, Telephon 269,
 - Heh. Rothweiler,** Kolonialwaren, Kronenstr. 43, Telephon 357,
 - Karl Hager,** Hoflieferant, Karl-Friedrichstraße 22, Telephon 358,
 - W. Baum,** Droguerie, Werberstr. 27,
 - A. van Venrooy,** Kolonialwaren, Sofienstr. 45,
 - F. X. Rathgeb,** Kolonialwaren, Waldstraße 57, Telephon 381,
 - Otto Lampson,** Kolonialwaren, Rudolfstr. 28,
 - C. Cartharius,** Kolonialwaren, Karlstraße 13a, Telephon 413,
 - M. Hofheinz,** Kolonialwaren, Luisenstraße 8.
- Engros durch **Georg Fischer,** Amalienstraße 2, Telephon 303.

— Für kommende Bedarfszeit bringe ich
meinen anerkannt besten

Linoleum-Fußboden-Glanzlad

in 8 verschiedenen Farben in empfehlende
Erinnerung.
Ich berechne per Pfund 50 Pfg., bei 10 Pfund
48 Pfg.

Die zum Streichen nötigen Pinsel sind
bei mir in großer Auswahl vorhanden.
Julius Dehn Nachf.,
Zähringerstraße 55. — Telephon 201.
Verkaufsstelle befindet sich außerdem bei
Herrn Herm. Wösch, Lessingstraße 5,
Herrn Rudolf Fischer, Douglasstraße 10.

Metallfußboden-Glanzlad,

per Pfund 50 Pfg.
in allen Nuancen empfiehlt
M. Hofheinz,
Material- u. Farbwaaren,
Ecke der Wilhelm- u. Luisenstraße 8.
Dieser Lack, selbst mit den besten Materialien hergestellt, erzeugt mit einmaligem Anstrich gute Deckkraft, hohen Glanz und die größte Härte von allen farbigen Lacken. Ferner empfehle ich Metalllack mit Leinölfirniss für noch nie angestrichene sowie abgetretene Böden.
Niederlage:
H. Bentner, Ecke der Kronens- u. Markgrafenstr. 25.

Lessing-
straße 8, **K. Larsch,** Lessing-
straße 8,
— Friseur und Perrückenmacher,
empfiehlt für Damen

Shampooing

(amerikanische Kopfbouche)
mit **Trockenapparat** neuesten Systems,
das Beste und Sicherste zur Reinigung und
Erhaltung der Haare.
Preis: Shampooing incl. Frisur 80 Pfg.

Pelerinen

für **Velo- und andern Sport**
sind wieder reichlich eingetroffen
bei
3.1. **E. Dahlemann,**
Ecke der Kaiser- u. Herrenstrasse 19.

Waschechte Tischdecken,

1,40, 1,70, 2, 2,50 Meter lang, werden
im **Ausverkauf** bedeutend unter
Kostenpreis abgegeben.
Heinrich Cramer,
Kaiserstrasse 189. 7.1.

**Strickwolle,
Strümpfe,
Socken,
Handschuhe**

empfiehlt zu mäßigsten Preisen
Rudolf Wieser,
— Erbprinzenstraße 4.

**Tuche,
Krimmer,
Peluche,
Astrachan,
Velour du Nord,
für Capes, Jacken und
Mäntel**
empfehlte billigst

Carl Büchle,
149 Kaiserstraße 149.

**Taschentücher
jeder Art**

empfehlte zu billigen Preisen
und wird das **Sticken** pünktlich
besorgt.

Gustav Oberst,
88 Kaiserstraße 88.

Hemden-Einsätze,

glatt, gestickt und Falten,
empfehlte in grosser Auswahl
billigst

Gustav Oberst,
88 Kaiserstraße 88.

Glücks-Kollekte.

— Der Hauptgewinn mit 50 000 Mark
fiel in letzter Mezer Lotterie in meine Kollekte
und empfehle daher noch **Mezer Loose**
à 3 Mk. 30 Pfg. Die Ziehung am
13. November.

E. Wegmann,
Colonialwaarenhandlung, Waldstraße 29.

Streng feste Preise.

**Hochelegante
Knaben-Anzüge**
in nur besten Stoffen, vielen Farben und Ausstattungen,
ebenso

Neuheiten in Schul-Anzügen
empfehlen in überaus grosser Auswahl
zu billigsten, streng festen Preisen

Spiegel & Wels,
Kaiserstr. 76,
Marktplatz.

Streng feste Preise.

Für Damen

empfehle in Handarbeit und schöner
Auswahl:

woll. Schulterkragen,
Westchen,
Seelenwärmer,
Chenille-Kapuzen.

9.4. **C. W. Keller,**
am Ludwigsplatz.

Aluminium-Kochgeschirre

6.5. der Metallpatronenfabrik.

Vorzüglichstes, solidestes Fabrikat.

— Reinlich, leicht, billig. —

Für jede Küche vortrefflich geeignet.

Niederlage in Karlsruhe

Fr. Mayer & Cie.,

Hoflieferanten, Rondellplatz.

Empfehlung.

Empfehle meine sämtlichen Sorten

Hardtkartoffeln,

I. Qualität,

per Zentner Mk. 2.30, 2.50.

Jak. Müller,

Hirschstraße 18, 1. Stock.

**Neuheiten in
Ridicules, Opernglas-,
Fächer-Taschen,
empfehlte in grosser Auswahl
Friedrich Blos,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail, 3.1.
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.**

Holzbrand!

**Tische,
Hocker,
Truhen,
Hausapotheken,
Cigarrenschränke,
Photographierahmen,
Wandbretter,
Teller,**

sowie
die verschiedensten Gegenstände

aus
Leder und Pappe

empfehlte
zu den billigsten Preisen

Hermann Schmidt Nachfolger

L. Wohlschlegel,

Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstrasse.



Kochgeschirre
aller Art
empfehlte zu bil-
ligsten Preisen
Otto Bittner,
Kaiserstrasse 158,
Ecke der Dombaustr.

Alte Brauerei Kammerer.
Heute wird geschlachtet.
Morgen Bockwürste.
H. Erles.

Hink's Patentlampen.

Als vorzüglichste Erdölampel auf das Glanzendste bewahrt.

Unbeschränkte Garantie.
Kostenfreie Reparatur.

Hängelampen, Tischlampen,
Bodenlampen aller Art
mit allem Zubehör.

Einzige Niederlage
15.9. in Karlsruhe:

F. Mayer & Cie.,
Hoflieferanten, Rondelplatz.

Jede Art Buchbinderarbeiten

werden schnell und billig ausgeführt.

Herm. Schmidt Nachfolger

L. Wohlschlegel,

Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstrasse.

S. M. Fischl,

Antiquitäten- und Kunsthandlung,

11 Waldstraße 11, Karlsruhe,

gegenüber von Hofconditor Hildenbrand,
empfiehlt sich zum An- und Verkauf von
antiken Möbeln, Porzellan, silbernen und
goldenen Gegenständen, Tonwaaren,
Krystallen, Bronzen, Schnitzereien, Seiden-
stoffen, oriental. Teppichen u. u.; ferner
von Delgemälden guter moderner und
älterer Künstler, Handzeichnungen, Kupfer-
stichen und Büchern.

Ankauf ganzer Sammlungen und
Bibliotheken.



L. Krieger,
Kaiserstr. 11,
fabriziert als Specialität:
Siebe, Drahtgewebe,
Drahtgeschlechte,
Drahtgitter,
Drahtbänne,
Hühnerhöfe,
H. Spalieranlagen,
Kupfergitter,
Waldbarren u.

5762

10.7. Erste Karlsruher Leiternfabrik

H. Raible,

Schreinerei,

Bismarckstraße 33,

Karlsruhe,

empfiehlt jede Sorte und Größe
Haushaltungs-, Büreau- und Ge-
schäfts-Leitern und hält stets Lager
von den einfachsten bis zu den
höhen Anleg-, Doppel- u. Schieb-
leitern in bester Ausführung.



Wer
eine Stelle sucht oder zu vergeben hat,
etwas kaufen oder verkaufen will,
Vertrere oder Agenten anstellen oder neue
Geschäftsverbindungen anknüpfen will,
kommt am ersten und sichersten zum Ziele durch Ver-
öffentlichung einer geschickt abgefassten Annonce in die für
seinerzeitigen Zeitungen.
Auf diesem Gebiete hat sich die erste und älteste
Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Karlsruhe, Kaiserstr. 203 I., Telefon 190,
einen Ruf erworben und stellt ihre langjährigen, praktisch
erprobten Erfahrungen jedem Inserenten gerne zu Diensten.
Viele Tausende erreichen alljährlich ihren Zweck
durch diese Firma ohne Mehrkosten als die von den
Zeitungen selbst berechneten Insertionsgebühren.

Den nächtlichen Torpedoboot-Angriff auf
ein feindliches Geschwader zeigt uns ein in
künstlerischem Farbenholzschnitt dargestelltes Tableau
in dem Heft 8 der illustrierten Familien-Zeitschrift
„Für alle Welt“ (Deutsches Verlagshaus
Bong & Co., Berlin W. Preis des Vierteljahr-
heftes 40 Pf.) neben dem Portrait des leider bei
dem Untergang des Torpedobootes S. 26 um's Leben
gekommenen Herzogs Friedrich Wilhelm von Med-
lenburg-Schwern.

Heirat! 250 reiche Partien, fordere
Prospect umsonst.

*13.6. Adresse: Journal, Charlottenburg 2.

„Aufforderung.“

Herr Ph. Klee, Sändler, ist seit
einem Jahre von Hause ab-
wesend, seine Frau und Kinder
bitten umgehend um Nachricht über
dessen Verbleib, da diese in grosser
Beunruhigung sind.

Hdr. **Frank Klee,**
Pfeifgasse 62, Emmerich.

Wannenbäder

im Friedrichsbad. Für 1 Bad Für 10 Bäder

17.3.		M.	Fr.	M.	Fr.
1 Karte I. Klasse mit Wäsche	—	85	7	—	—
1 Karte II. Klasse mit Wäsche	—	60	5	—	—
1 Karte III. Klasse ohne Wäsche	—	30	—	—	—

Jeden Tag von Morgens bis Abends geöffnet.

42.21. Massage

für Herren und Damen

im Friedrichsbad. Mt. 1.—
10 Karten 8.—
außerhalb der Anstalt 1.20.

Codes-Anzeige.

Heute Nacht ent schlief sanft im 72.
Lebensjahr

Philippine Häusler,

Näherin.

Dies statt jeder besonderen Anzeige.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 9. November 1897.
Trauerhaus: Luisenstrasse 23.

Die Beerdigung findet Donnerstag den
11. d. MtS., Nachmittags 1/2 3 Uhr, von der
Leichenhalle aus statt.



Joppen

in Tyroler, Steyrer und Bayerischen wasserdichten
Loden und anderen Stoffen, in vielen Façons
und Farben, für Jagd, Sport, Straße, Haus
und Kontor in den verschiedensten Façons und
Farben empfehlen, speciell in dieser Saison, in
überaus großer Auswahl in den Preislagen zu
Mt. 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16—22.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76 (Marktplatz).
Großes Stofflager für Aufertigung nach Maß
in bekannt bester Ausführung.

Gegen chronischen
Juck-Ausschlag,
bei Kindern und Erwachsenen tausendfach ärztlich erprobtes Mittel.
122. Stern-Apotheke, Cassel.

Schw. Mittheilungen aus der Stadtratssitzung vom 6. November.

Nach nochmaliger kommissarischer Beratung soll beim Bürgerausschuß die Zustimmung zum Umbau des städtischen Bierordtsbades und zur Errichtung einer Schwimmhalle in der ursprünglich projectirten Größe mit einem Aufwand von 597000 M. beantragt werden.

Auf Anregung der Generaldirektion der Großh. Staatseisenbahnen wird die Zustimmung zur Aufhebung der ersten Wagenklasse in den Personenzügen auf der städt. Bahnlinie Karlsruhe—Mazau erteilt.

Zum Auspumpen der in den Wasserleitungsschächten befindlichen Siedluft wurden mit einem Apparat Versuche angestellt, die ein befriedigendes Ergebnis gehabt haben. Es sollen nun einige dieser Apparate, zum Preise von 42 M. für das Stück, angeschafft werden.

Das Jinsenertragnis aus der von Palm'schen, der Apollonia-, der Sophien- und der Senator F. W. Wagner-Stiftungen für das Jahr 1897, betragend 137 M. 85 P., wird an 7 Schülerinnen der Sophien- und der Apollonia-Schule als Prämien überwiesen.

Die Beleuchtung in der Hirschstraße, zwischen Roon- und Klumprechtstraße, soll durch Aufstellung weiterer 2 Laternen verbessert werden.

Folgende, teils fertige, teils zur Ausführung projectirten Straßen werden Benennungen gegeben:

1. Der auf dem Freih. von Seldene'schen Anwesen nördlich der Kaiser-Allee anzulegenden, in der Richtung von Westen nach Osten ziehenden Straße der Name „**Wachstraße**“. Johann Sebastian Bach, Komponist, geb. 1685, gest. 1750.
2. Der auf dem erwähnten Anwesen anzulegenden, von Norden nach Süden führenden Straße der Name „**Händelstraße**“. Georg Friedrich Händel, Komponist, geb. 1685, gest. 1759.
3. Der von der Grünwälderstraße entlang der Grenze des Westbahnhofs nach Südosten hin anzulegenden Straße der Name „**Vohnstraße**“.
4. Der südöstlich von der Grünwälderstraße zwischen Rannwald-Allee und Vohnstraße anzulegenden Straße der Name „**Arbeitsstraße**“.
5. Der zwischen Lager- und Vohnstraße parallel mit diesen anzulegenden Straße der Name „**Gerwerbestraße**“.
6. Der Straße südlich der Mazau- bzw. Rheinbahn, zwischen Hirschstraßenbrücke und Gartenstraße der Name „**Jollystraße**“. Julius Kollb, bad. Staatsmann, geb. 1823, gest. 1891.
7. Der Straße zwischen dem Kreuzungspunkt der Kurden-, Karl- und Klumprechtstraße einerseits und der Beierheimer Allee andererseits der Name „**Gutschstraße**“. Friedrich Gutsch, Dichter in Karlsruher Mundart, geb. 1838, gest. 1897.
8. Der westlich der Tullastraße zwischen Rintheimer- und Gerwiasstraße anzulegenden Straße der Name „**Humboldtstraße**“. Alexander von Humboldt, Naturforscher, geb. 1769, gest. 1859.
9. Der zwischen der verlängerten Luisen- und Augartenstraße parallel mit diesen anzulegenden Straße der Name „**Kantkestraße**“. Leopold von Kanke, Geschichtsschreiber, geb. 1795, gest. 1886.
10. Der in Fortsetzung der verlängerten Luisenstraße nach Südosten bis zur Wiesenstraße anzulegenden Straße der Name „**Winkelmannstraße**“. Johann Joachim Winkelmann, Begründer der wissenschaftlichen Archäologie und der Geschichte der alten Kunst, geb. 1717, gest. 1788.
11. Der zwischen der verlängerten Luisen- und Augartenstraße anzulegenden Straße der Name „**Scherrstraße**“. Johannes Scherr, Kultur- und Literaturhistoriker, geb. 1817, gest. 1886.
12. Der zwischen der verlängerten Luisen- und Augartenstraße östlich der Scherrstraße anzulegenden Straße der Name „**Sybelstraße**“. Heinrich von Sybel, Geschichtsschreiber, geb. 1817, gest. 1895.
13. Der zwischen Scherr- und Sybelstraße südlich der Kantkestraße anzulegenden Straße der Name „**Servinusstraße**“. Georg Gottfried Servinus, Geschichtsschreiber und Literaturhistoriker, geb. 1805, gest. 1871.

Wegen Mißfälligkeit wurden nach Mitteilung Großh. Bezirksamts wiederholt bestraft: Friedrich Stöber, Landwirt von Linkenheim und Joh. Josef Müller, Milchhändler von Bauerbach.

Bei der städt. Sparcasse wurden im Monat Oktober d. J. eingelegt 556509 M. 95 P. gegen 445561 M. 08 P. und zurückgezogen 442784 M. 65 P. gegen 503181 M. 21 P. im gleichen Monat des Vorjahres.

Nur

Mittwoch d. 10. u. Donnerstag d. 11. Nov.

wird zum

Durchschnittspreis v. M. 6.50

der Rest der Knabenanzüge für das Alter von 7—15 Jahren, die von **letzter Wintersaison** herrühren und deren reeller Preis M. 10—16 war, abgegeben.

Es ist dies eine kaum wiederkehrende günstige Gelegenheit für Anstalten und Familien zum Einkauf von **Weihnachts-Geschenken**.

N. Breitbarth,
Kaiser- und Lammstr.-Gefe.

Ofen- und Thonwaarenfabrik
Friedrich Mayer,
Waldstrasse 26,

empfeht

Kachelöfen { jeder Heizart,
in einfacher und reicher Ausführung,
in Majolika,
in Elfenbein und Gold,

als Specialität: **Dauerbrandöfen,**
6.2. **Gaskamine,**
Verkleidungen für Centralheizungen.

In unserem Verlage ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Andachtsbuch für Konfirmanden
und für das christliche Haus.

Nach dem Entwurf und im Auftrag

I. K. H. der Grossherzogin Luise von Baden

zum Theil aus Original-Beiträgen mehrerer hervorragenden Geistlichen

zusammengestellt und bearbeitet durch

Hofdiakonus Fischer.

Preis: hübsch gebunden Mk. 6.—.

Dieses Buch hat den Zweck, den Konfirmanden und deren Familien häusliche Erbauung zu bieten in der Zeit des Konfirmanden-Unterrichtes und der Konfirmation, aber auch über die letztere hinaus in's Leben ein Wegweiser zu werden.

Karlsruhe. Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

In meiner Filiale Schloßplatz 20, Ecke der Ritterstraße, sind

Reste von Weisswaaren

zu sehr billigen Preisen zum Verkauf aufgelegt.

S. Model.

Strickwolle, Vigogne und Baumwolle

in besten deutschen und englischen Fabrikaten,
sowie

Strümpfe, Socken, Gamaschen.

Stricken auf der Maschine wird schnell und pünktlich besorgt zu mäßigen Preisen.

21.

Carl Keller Sohn,

Hirschstraße 33a.

Wilkendorf's orientalischer Bazar,

7.1. Kaiser Wilhelm-Passage 13-16.

Japan., chin., russische u. orientalische Waaren.

Grosse Auswahl in Porzellan, Bronzen, Cloisonné's-Stickereien, bemalten Holzwaaren, Bambuskörben, Matten, Ofenschirmen (Paravents), ff. Thee's und namentlich Decorations-Gegenständen sowie Tausende von Nippes.

Bambus-Möbel-Fabrik.

3. Budenreihe! Bude 20 und 21!

Die be-

besten Handschuhe jeder Art kauft man beim

Hertel Gustav aus Chemnitz.

Kammgarnhandschuhe	per Paar	25 Pfg.	
Prima Kammgarn	" "	50 "	
Strickhandschuhe	" "	25 "	
Eishandschuhe, weiß und bunt	" "	75 "	u. 1 M.
Prima Krimmer mit Leder	" "	M. 1.40.	
Prima Glacé mit Futter	" "	" 2.-	
Jagd- und Sporthandschuhe in den neuesten Farben und Mustern	per Paar	M. 1.-	
		1.25, 1.50.	
Prima Kammgarn-Herrenhandschuhe	per Paar	50 Pfg., 75 Pfg. und M. 1.-	

Ferner ein großer Posten Handschuhe zum Ausfuchen, das Paar 10 Pfg.

Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Hertel Gustav aus Chemnitz.

3. Budenreihe. Bude 20 und 21!

Bürgerverein der Weststadt.

Mittwoch den 10. November, Abends 8 Uhr, Monatsversammlung im Vereinslokal.

Wir laden unsere verehrl. Mitglieder hierzu freundlichst ein.

Der Vorstand.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.

— Heute Abend von 4 Uhr ab Extra-Fleischwürste.

Gebr. Schneider, Metzger,
Erbprinzenstraße 28

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

9. Nov. Wilhelm Gronauer von Suffersheim, Metzger in Bruchsal, mit Frieda Specht von Ueberlingen.
9. " Georg Höck von Obernheim, Schmied hier, mit Karoline Brecht von Rheinsheim.
9. " Josef Basel von München, Architekt und Baugeschäftsinhaber allda, mit Elise Becker von Bruchsal.
9. " Wendel Kolb von Hergershausen, Friseur hier, mit Emilie Höllmüller von Blankenloch.
9. " Dionysius Lumpy von Sulzbach, Kutscher hier, mit Luise Geßler von Kirchheim u. L.
9. " Johann Barth von Weiher, Bahnarbeiter hier, mit Klara Kraut von Reibshheim.

Geburten:

4. Nov. Emil Adolf, Vater Emil Förderer, Schlosser.
5. " Emilie Marie, Vater Wilhelm Faß, Tagelöhner.
6. " Adolf, Vater Adolf Landerer, Fabrikarbeiter.
7. " Christine Elise, Vater Feinr. Schumacher, Lokomotivheizer.
7. " Karl Vincenz, Vater Martin Secker, Geiger.
7. " Franz August, Vater Franz Wipfler, Eisenbahnhilfschaffner.
7. " Elisabetha Klara, Vater Leopold Krahmeier, Bierführer.
7. " Robert, Vater Moritz Traube, Kaufmann.
8. " Johanne Lydia, Vater Josef Wilhelm Guttenloch, Schmied.
8. " Elise Marie, Vater Joh. Claus, Säger.

Todesfälle:

7. Nov. Lina, alt 1 Jahr 4 Monate 9 Tage, Vater Abraham Hoffmann, Eisenbahnschaffner.
8. " Albert, alt 2 Jahre, Vater Franz Jörger, Lakier.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer I.

- Donnerstag den 11. November, Vormittags 9 Uhr:
- J. A. S. gegen Katharina Barbara Argast geb. Bipse von Böfingen, wegen Urkundenfälschung und Betrugs.
 - J. A. S. gegen Jakob Burgardt von Münzesheim, und Katharina Oswald von Ertin, wegen Diebstahls bezw. Hehlerei.
 - J. A. S. gegen August Ludwig Waechter von Liebolsheim, wegen Körperverletzung.
 - J. A. S. gegen August Weinacker von Jöhlingen, wegen Körperverletzung und Bedrohung.
 - J. A. S. gegen Jakob Kunz von Jöhlingen, wegen Körperverletzung.
 - J. A. S. gegen Max Mayer Geseckel von Frankfurt a. M., wegen Betrugs.